

# Schadenanzeige

Privathaftpflicht

## 1. Wichtige Daten:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Versicherungsschein-Nr.

Schadendatum

Uhrzeit

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Schadennummer

Melddatum

## 2. Angaben zum Versicherungsnehmer:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
----------------------	----------------------	---

Anrede

Titel

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Name

Vorname

Telefon tagsüber

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Straße

Hausnummer

Telefon mobil

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

PLZ

Ort

Mit Eintrag der E-Mail-Adresse stimme ich dem Schriftverkehr per E-Mail zu.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Beruf des Versicherungsnehmers

Betrieb des Versicherungsnehmers

## 3. Wie ereignete sich der Schaden?

Bitte schildern Sie den Anlass, den Hergang und die Ursache für den Schaden möglichst ausführlich und umfassend und fügen Sie ggf. eine Skizze vom Unfallort und Unfallhergang bei. Sollte der Platz nicht ausreichen, können Sie gerne ein weiteres Blatt beifügen.

Bei welcher Tätigkeit ereignete sich der Schaden?

Wo ereignete sich der Schaden? Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, ggf. Wohnung, Raum, Stockwerk, Land (Länderkennzeichen)

## 4. Augenzeugen:

Name und Anschrift

# Schadenanzeige

Privathaftpflicht

## 5. Angaben zum Schadenverursacher:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Name

Vorname

PLZ

Wohnort

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Straße

Hausnummer

Verhältnis zum Versicherungsnehmer (z. B. Ehepartner, Lebensgefährte, Kind)

### Zusätzlich bei Kindern des Versicherungsnehmers

Schüler  ja  neinVerheiratet?  ja  nein

Geburtsdatum

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

in Ausbildung/Studium oder Wehrpflicht/Zivildienst

seit

abgeschlossene Ausbildung als

seit

Wer hatte die Aufsichtspflicht (Name, Vorname)?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

PLZ

Wohnort

Straße

Hausnummer

## 6. Ihre Beurteilung:

Wer ist Ihrer Meinung nach Schuld an dem Schaden und warum?

Ist nach Ihrer Ansicht der Schadenfall ganz oder teilweise auf mangelhaftes Betriebsmaterial oder fehlerhafte Einrichtungen zurückzuführen? Warum?

Stellen Sie selbst Schadenersatzansprüche?  nein  ja, gegen:

## 7. Polizeilich aufgenommen:

 nein  ja durch Meldung bei der Polizeidienststelle: 
Tagebuch-Nr.  Anzeige/Verwarnung  nein  ja gegen: 

## 8. Angaben zum Geschädigten:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Name

Vorname

Beruf/Arbeitgeber

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Straße

Hausnummer

Telefon tagsüber

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

PLZ

Wohnort

### 8.1 Besteht zwischen Ihnen und dem Geschädigten

ein Familien- oder Verwandtschaftsverhältnis?  nein  ja ein Arbeits- oder Beschäftigungsverhältnis?  nein  jaArt des Verwandtschafts- bzw. Beschäftigungsverhältnisses: ein Kundenverhältnis?  nein  jaWohnen Sie mit dem Geschädigten zusammen?  nein  jaein Mietverhältnis?  nein  ja

# Schadenanzeige

Privathaftpflicht

## 9. Angaben zum entstandenen Schaden:

### 9.1 Personenschaden

Liegt ein Personenschaden vor?  nein  ja. Welcher Art? 

### 9.2 Sachschaden

Welche fremde Sache wurde beschädigt, zerstört oder ist abhanden gekommen (wenn möglich mit Angabe von Hersteller, Modell/Marke, Typbezeichnung/Ausführung, Seriennummer u.ä.)?

Schadenhöhe in Euro (ggf. Belege beifügen) Wie alt ist die beschädigte Sache? Art und Umfang der Beschädigung/  
Funktionsbeeinträchtigung Wo befinden sich die beschädigten Sachen derzeit? Hatten Sie oder eine mitversicherte Person die beschädigte Sache  
gemietet, geliehen, gepachtet oder in Verwahrung?  nein  ja  
zu bearbeiten, reparieren oder zu befördern?  nein  ja

### 9.3 Bei Verletzungen von fremden Tieren

Welche Verletzung hat das Tier erlitten? Hatten Sie oder der Schadenverursacher die Obhut über das Tier?  ja  nein

## 10. Ansprüche des Geschädigten:

### Sind bereits Ansprüche bei Ihnen geltend gemacht/angekündigt worden?

 ja  nein  mündlich  schriftlich (Schriftstücke bitte beifügen) wann erstmals?  in welcher Höhe  EUR

### 10.1 Eine eventuelle Entschädigung soll gezahlt werden an

Konto-Nummer oder IBAN  Bankleitzahl oder Swift BIC  Geldinstitut 

Kontoinhaber - wenn abweichend ggf. Unterschrift

## Wichtige Hinweise

Mit meiner Unterschrift bestätigte ich, dass alle Fragen dieser Schadenanzeige vollständig und richtig beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich nicht selbst geschrieben habe.

Es ist uns gesetzlich vorgeschrieben, Sie auf die nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten und die Rechtsfolgen im Falle der Zuwiderhandlung hinzuweisen:

- Jeder Versicherungsfall ist dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen, auch wenn noch keine Schadenersatzansprüche erhoben wurden.
- Der Versicherungsnehmer muss nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens sorgen. Weisungen des Versicherers sind dabei zu befolgen, soweit es für den Versicherungsnehmer zumutbar ist. Er hat dem Versicherer ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte zu erstatten und ihn bei der Schadenermittlung und -regulierung zu unterstützen. Alle Umstände, die nach Ansicht des Versicherers für die Bearbeitung des Schadens wichtig sind, müssen mitgeteilt sowie alle dafür angeforderten Schriftstücke übersandt werden.
- Wird gegen den Versicherungsnehmer ein Haftpflichtanspruch erhoben, ein staatsanwaltschaftliches, behördliches oder gerichtliches Verfahren eingeleitet, ein Mahnbescheid erlassen oder ihm gerichtlich der Streit verkündet, hat er dies ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.
- Gegen einen Mahnbescheid oder eine Verfügung von Verwaltungsbehörden auf Schadenersatz muss der Versicherungsnehmer fristgemäß Widerspruch oder die sonst erforderlichen Rechtsbehelfe einlegen. Einer Weisung des Versicherers bedarf es nicht.
- Wird gegen den Versicherungsnehmer ein Haftpflichtanspruch gerichtlich geltend gemacht, hat er die Führung des Verfahrens dem Versicherer zu überlassen. Der Versicherer beauftragt im Namen des Versicherungsnehmers einen Rechtsanwalt. Der Versicherungsnehmer muss dem Rechtsanwalt Vollmacht sowie alle erforderlichen Auskünfte erteilen und die angeforderten Unterlagen zur Verfügung stellen.

Bei Verletzung dieser Obliegenheiten kann der Versicherungsschutz gänzlich entfallen oder der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte ist zur Kürzung der Leistung berechtigt. Bei vorsätzlich falschen Angaben entfällt der Versicherungsschutz nur dann nicht, sofern diese Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Versicherungsleistung ursächlich war. Dies gilt nicht bei Arglist. Bei grob fahrlässiger Verletzung der Obliegenheit ist der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte berechtigt, seine Leistung in einem angemessenen Verhältnis zum Verschuldensgrad zu kürzen, soweit auch hier ein kausaler Zusammenhang besteht. Die Beweislast für das Nichtvorliegen von grober Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers